

Starkes Finale bei "Kino wie noch nie"

25. August 2010, 22:25

Dritte Auflage des Openairs im Wiener Augarten

Wien - Trotz zahlreicher Schlechtwettertage konnte "Kino wie noch nie", die Openair-Kooperation von Filmarchiv Austria und Viennale (mit Medienpartnerschaft von "Standard" und "Falter") im Wiener Augarten, die Besucherzahlen des Vorjahres halten. Teils geht dieser Wert auf die auf über sieben Wochen verlängerte Spielzeit zurück, aber auch die Anzahl der ausverkauften Screenings stieg an, darunter beide Abschlussvorstellungen am vergangenen Wochenende.

Zu den erfolgreichsten Programmschwerpunkten der dritten Sommerkino-Ausgabe zählten neben den Filmpremieren die "Cinema Sessions" mit der Präsentation neu restaurierter Archivfilme in Kombination mit zeitgenössischer österreichischer Avantgarde-Musik. Auch die Slow-Food-Gastronomie und die Live-Musik-Reihe Maschmisch in Kooperation mit dem Aktionsradius Augarten fanden laut den Veranstaltern erfreulichen Zuspruch.

Worauf die Aussendung vom Mittwoch noch hinwies: "Dass sich 'Kino wie noch nie' 2010 trotz Mauern und Stacheldrahtzäunen und damit verbundenen Zugangerschwernissen beim Publikum so behaupten konnte, kann auch als Statement für die Erhaltung des öffentlichen Raums interpretiert werden - öffentlicher Raum, der am Augartenspitz mit der gegen den Willen der Bevölkerung durchgesetzten Errichtung einer Konzerthalle für die Wiener Sängerknaben stark unter Druck gekommen ist." (red)

- kinowienochnie.at

© derStandard.at GmbH 2010 -

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf.

Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.